

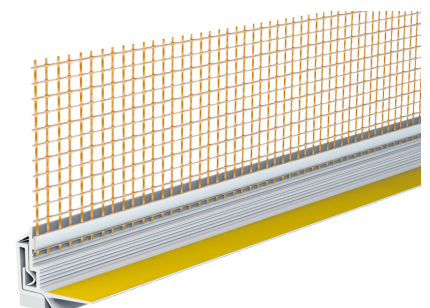
Capatect Anputzleiste 3D Mini 646

Zweiteilige Anputzleiste mit großer Bewegungsaufnahme zum Einbau vor der Dämmebene



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Schlagregendichte Abdichtung und Ausbildung von Anschlüssen und angrenzenden Bauteilen, Fenster, Türen etc. in den Capatect Fassadensystemen. Nicht geeignet in Verbindung mit der Ausführung einer zweiten Dichtebene im Bereich der Fensterbank.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einbau vor der Dämmebene, nach Einbau der Dämmung ■ 3D-Bewegungsaufnahme und schlagregendicht ■ Selbstklebender, flexibler Anschluss ohne Verschraubung ■ Gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung, kein systemfremdes Material ■ Schutz des Dichtbandes durch eine zusätzliche Sichtlippe ■ Folienstreifen für Abdeckung des Fensterrahmens ■ UV- und alterungsbeständig
Verpackung/Gebindegrößen	Karton mit 25 Stück à 1,4 m = 35,0 m Karton mit 25 Stück à 2,4 m = 60,0 m
Farbtöne	Profilkörper: Weiß bzw. Anthrazit
Lagerung	Eben, spannungsfrei, vor anhaltender Sonneneinstrahlung, vor Aufheizung und vor mechanischer Belastung schützen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Für dünn- und mittelschichtige Putzsysteme ■ Einsatz der Leiste erfolgt zwischen Dämmstoff und Fensterrahmen ■ Profilkörper aus recycelbarem, thermoplastischem Kunststoff ■ Gewebestreifen aus Capatect Gewebe 650/110, ca. 125 mm breit ■ Profillbreite = 12 mm
Produkt-Nr.	646/00 646/01 646/02



Hinweis

Anputzleisten nach Lage des Fensters und Fugenbewegung in Abhängigkeit der Einbausituation

Dämmstofftyp und Dämmstoffverklebung	Lage des Fensters		
	Im Rohbau mit Laibungstiefe > 80 mm	Rohbau- oder altputzbündig	Im Dämmstoff oder fassadenbündig
Schubsteifer Dämmstoff mit hafterer, randnaher Verklebung	gering	groß	groß
Schubsteifer Dämmstoff ohne sichere, randnahe Verklebung	groß	groß	extrem
Schubweicher Dämmstoff mit hafterer, randnaher Verklebung	groß	groß	extrem
Schubweicher Dämmstoff ohne sichere, randnahe Verklebung	groß	extrem	extrem

Schubweiche Dämmstoffe:

- Elastifiziertes Polystyrol, Mineralwolle Typ WAP-zg
- Phenolharz wird ebenfalls in diese Gruppe eingeordnet

Schubsteife Dämmstoffe:

- Alle anderen zulässigen Dämmstoffe, z.B. Polystyrol, Mineralwolle Typ WAP-zh, Polyurethan

Rohbaulaibungen mit einer Tiefe kleiner 80 mm wirken nicht verformungsbehindernd und sind damit der Anwendungssituation der rohbaubündigen Fensterlage gleichzusetzen.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sowie tragfähig und tauglich für Verklebungen sein. Mit dem Profil ist eine Klebprobe auf dem Originaluntergrund auszuführen.

Hinweis:

Zur Gewährleistung eines sicheren Einbaus, müssen Fenster und Türen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (z. B. RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren) und dem neuesten Stand der Technik befestigt sein, so dass unzulässige Bewegungen ausgeschlossen sind.

Verbrauch

1,0 m/m

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.

Montage

Vor dem Aufbringen der Anputzleiste ist unbedingt eine Klebprobe durchzuführen. Sämtliche Arbeiten an den Anputzleisten (Ablängen, Gehrung schneiden etc.) sind vor dem Ankleben durchzuführen.

Anputzleiste auf gewünschte Länge zuschneiden.

Die Anputzleiste zunächst positionieren und von oben nach unten andrücken. Nach der richtigen Positionierung ist das Profil über die gesamte Länge fest anzupressen. Ein starker Anpressdruck ist entscheidend für die Klebekraft und damit für die spätere Endhaftung.

Nach Verklebung sollte eine schnellstmögliche Überarbeitung der Anputzleiste erfolgen, um unbeabsichtigtes Ablösen der Anputzprofile zu vermeiden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern, dass das obere Teil der Anputzleiste aus dem Grundkörper herausrutschen kann (z.B. mit Klebeband fixieren). Notwendige Stöße der Anputzleiste durch Verschieben der Leistenteile ineinander herstellen. Die Grundkörper der Leistenteile im Stoßbereich mit Fugenmasse MS verbinden. Schutzfolie für Fenster auf Selbstklebelaschen der Anputzleiste anbringen. Herstellen einer Überlappung des Gewebestreifens und des Systemgewebes mit mindestens 10 cm Breite. Kann nicht sichergestellt werden, dass das Systemgewebe bis direkt an die Vorderkante des Anputzprofils herangeführt werden kann, ist der Gewebestöß der Leisten mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu versehen. Glasfasergewebe der Leiste mit Aufbringen der Armierungsmasse einbetten. Nach Abschluss der Putzarbeiten die Selbstklebelaschen abtrennen. Die Armierung bzw. Endbeschichtung darf die Sollbruchstelle des Abbruchsteges nicht überragen, da ansonsten der Abknicksteg nicht sauber abgetrennt werden kann

Hinweise

Entsorgung
Technischer Beratungsservice

Materialreste können als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgt werden.

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.646 · Stand: Februar 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de